

Krebsvorsorge - Risiken frühzeitig erkennen

Sorgen Sie vor mit der BIG: Viele Krebsarten können bei Vorsorgeuntersuchungen schon in einem frühen Stadium erkannt und dann erfolgreich behandelt werden. Daher gibt es für Frauen und Männer verschiedene Untersuchungsangebote, die genau auf diese Krebsarten ausgelegt sind. Nutzen Sie die Untersuchungen für ein Plus an Sicherheit!

Krebsvorsorge: Leistungen auf einen Blick

Die folgenden Krebsvorsorge-Untersuchungen zählen zum BIG-Leistungsspektrum:

Brustkrebs

| Welche Untersuchung? | Für wen? | Wie oft? |
|----------------------------------|----------------------------------|--------------|
| Abtasten der Brust + Lymphknoten | Frauen ab 30 Jahren | jährlich |
| Mammographie-Screening | Frauen zwischen 50 und 69 Jahren | alle 2 Jahre |

Darmkrebs

| Welche Untersuchung? | Für wen? | Wie oft? |
|--|--|---------------|
| Test auf okkultes (nicht sichtbares) Blut im Stuhl | Frauen und Männer zwischen 50 und 54 Jahre | jährlich |
| Test auf okkultes (nicht sichtbares) Blut im Stuhl | Frauen und Männer ab 55 Jahre | alle 2 Jahre |
| Dickdarm- und Rektumuntersuchung | Frauen und Männer ab 50 Jahren | jährlich |
| Darmspiegelung | Männer ab 50 Jahren | alle 10 Jahre |
| Darmspiegelung | Frauen ab 55 Jahren | alle 10 Jahre |

Gebärmutterhalskrebs

| Welche Untersuchung/Maßnahme? | Für wen? | Wie oft? |
|--|---|--------------|
| Pap-Test (Pap-Abstrich) | Frauen von 20 bis 34 Jahren | jährlich |
| Pap-Test + Test auf bestimmte Humane Papillom-Viren (HPV-Test) | Frauen ab 35 Jahren | alle 3 Jahre |
| Impfung gegen Humane Papillom-Viren (HPV), die Gebärmutterhalskrebs auslösen können | Mädchen/Frauen zwischen 9 bis 25 Jahren | 3 Impfungen |
| Impfung gegen Humane Papillom-Viren (HPV), die Gebärmutterhalskrebs auslösen können | Jungen zwischen 9 bis 17 Jahren | 3 Impfungen |

Ausführliche Informationen zur Vorsorgeuntersuchung beim Frauenarzt

Hautkrebs

| Welche Untersuchung? | Für wen? | Wie oft? |
|---|---|--------------|
| Untersuchung der Haut mit einer unbeleuchteten Lupe | Frauen und Männer ab 35 Jahren bzw. in manchen Regionen als Leistungsplus schon ab Geburt | alle 2 Jahre |

Prostatakrebs

| Welche Untersuchung? | Für wen? | Wie oft? |
|--|---------------------|----------|
| Abtasten der Genitalien mit den dazu gehörigen Lymphknoten in der Leiste | Männer ab 45 Jahren | jährlich |

Weitere Informationen zum Thema Krebs in unserem Ratgeber

Welche Vorsorgeuntersuchung gibt es für Sie? Individuelle Auflistung im bequeme...

Hautkrebs-Screening ab Geburt

Versicherte ab 35 Jahren können alle zwei Jahre eine Untersuchung zur Hautkrebsfrüherkennung durchführen lassen.

Aufgrund gesonderter Verträge können BIG-Versicherte in Bayern, Berlin, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein und Westfalen-Lippe bereits ab 0 Jahre im Turnus von 2 Jahren ihre Haut untersuchen lassen. Damit hat die BIG regionale Verträge geschlossen, um die Vorsorge in puncto Hautkrebs zu verbessern.

Was passiert beim Hautkrebs-Screening?

Beim Hautkrebs-Screening liegt das Hauptaugenmerk auf den drei häufigsten Hautkrebskrankungen Basalzellkrebs, Stachelzellkrebs und malignes Melanom („Schwarzer Hautkrebs“). Da Hautkrebs am ganzen Körper entstehen kann und nicht nur an Stellen, die besonders der Sonne ausgesetzt sind, wird beim Screening die gesamte Haut gründlich mit einer unbeleuchteten Lupe untersucht. Dazu zählen auch Kopfhaut und Fußsohlen.

Abrechnung über Versichertenkarte

Sie können das Screening bei Ihrem Hausarzt oder Hautarzt machen lassen. Wichtig ist, dass der Hausarzt für das Hautkrebs-Screening zertifiziert ist und so die Untersuchung als gesetzliche Kassenleistung abrechnen kann. Ihnen entstehen dabei keine Kosten. Eventuell bietet Ihnen Ihr Arzt zusätzliche Leistungen wie zum Beispiel ein Screening mit einer beleuchteten Lupe bzw. Auflichtmikroskopie an, die Sie selbst zahlen müssten. Lassen Sie sich hier vorab genau informieren.

IGeL: Auflichtmikroskopie und Videodokumentation

Auflichtmikroskopie und Videodokumentation zählen nicht zum gesetzlichen Hautkrebs-Screening und können daher nicht erstattet werden.

Zum UV-Check

Impfung Gebärmutterhalskrebs

Die BIG trägt die Kosten für die Impfung gegen Humane Papilloma Viren (HPV), die Gebärmutterhalskrebs (Zervixkarzinom) auslösen können.

Weibliche Versicherte im Alter von 9 bis ****hpv_alter_Wert**** Jahren können sich bei ihrem Gynäkologen impfen lassen. Die Impfung umfasst drei Fertigspritzen, die innerhalb eines halben Jahres gesetzt werden müssen.

Die BIG erstattet Ihnen die Kosten je Impfung maximal bis zum 2,3-fachen des Gebührensatzes nach der Gebührenordnung Ärzte (GOÄ). Am besten reichen Sie uns jede Impfrechnung einzeln ein.

Die BIG übernimmt für alle Jungen im Alter von 9 bis 14 Jahren die Kosten für die HPV-Impfung. Das gilt auch für eine Nachholimpfung, die bis zum Alter von 17 Jahren empfohlen wird. Bis die Kosten über die eGK abgerechnet werden können, erstatten wir die Kosten.

Mammographie-Screening

Die BIG übernimmt für Frauen zwischen 50 und 69 Jahren ein Mammographie-Screening. Die Abrechnung erfolgt über die Krankenkassenkarte.

Brustkrebsvorsorge - weitere Infos

Darmkrebsfrüherkennung: Stuhltest und Darmspiegelung

Ab 50 Jahren haben Sie Anspruch auf eine kostenfreie Darmkrebs-Früherkennung, um Darmkrebs zu entdecken, bevor er Beschwerden verursacht. Denn das verbessert die Heilungschancen. Ziel der Untersuchung ist auch, Darmpolypen zu entfernen und auf ihre Gut- beziehungsweise Bösartigkeit zu untersuchen. Zur Früherkennung von Darmkrebs gibt es zwei Untersuchungen:

den Stuhltest (ab 50 Jahren): Bei dem Test wird eine Stuhlprobe auf nicht sichtbares Blut untersucht. Dies kann auf Darmpolypen oder Darmkrebs hinweisen. Finden sich Blutspuren, wird zu einer Darmspiegelung geraten. Alter und Häufigkeit: zwischen 50 und 54 Jahren einmal pro Jahr, ab 55 alle 2 Jahre. Es sei denn, Sie entscheiden sich für die Darmspiegelung.

die Darmspiegelung (Männer ab 50, Frauen ab 55 Jahren): Hierbei wird der ganze Dickdarm untersucht. Die Darmspiegelung findet fast alle Tumore und viele Polypen. Alter und Häufigkeit: Männer ab 50, Frauen ab 55 Jahren zweimal insgesamt. Die zweite Darmspiegelung wird frühestens zehn Jahre nach der ersten angeboten, sofern bei der ersten Darmspiegelung keine Auffälligkeiten gefunden wurden. Wenn Sie sich zehn Jahre nach der ersten gegen eine zweite Darmspiegelung entscheiden, können Sie stattdessen Stuhltests machen. Bei Menschen über 75 Jahre findet in der Regel keine Darmspiegelung zur Früherkennung mehr statt, da das Risiko für Komplikationen mit dem Alter zunimmt.

Alle Versicherten ab 50 erhalten eine Info

</de/services/exklusiv-fuer-versicherte/arztterminservice-nutzen.html>

Die BIG informiert ab Juli quartalsmäßig alle Versicherten, die 50, 55, 60 und 65 Jahre alt geworden sind, über die Möglichkeiten dieser Vorsorge. Möchten Sie die Darmkrebsvorsorge wahrnehmen, können Sie den Stuhltest zum Beispiel in Ihrer Hausarztpraxis durchführen lassen. Für die Darmspiegelung vereinbaren Sie einen Termin bei einer Facharztpraxis für Magen-Darm. Nutzen Sie dafür gern unseren Arztterminservice über meineBIG.

jährlich eine Untersuchung zur Früherkennung von Krebs - für Frauen ab 20 und Männer ab 45 Jahre

Hautkrebs-Screening: Alle zwei Jahre eine Untersuchung für alle Versicherten ab 35, in einigen Bundesländern auch früher, siehe unten

Impfung Gebärmutterhalskrebs: weibliche Versicherte im Alter von 9 bis ****hpv_alter_Wert**** Jahren und für männliche Versicherte von 9-17 Jahren

Mammographie-Screening: für Frauen zwischen 50 und 69 Jahren

Darmkrebsfrüherkennung – Stuhltest: zwischen 50 und 54 Jahre jährlicher Test auf okkultes (nicht sichtbares) Blut im Stuhl, ab 55 alle 2 Jahre

Dickdarm- und Rektumuntersuchung: jährlich ab 50 Jahren

Darmspiegelung: Für Männern ab 50 Jahren und für Frauen ab 55 Jahren, alle 10 Jahre

